

Medienmitteilung, Winterthur, 25. Februar 2021

Neueröffnung am Lagerplatz 9 mit der Ausstellung *System Reset – Werkzeuge für eine bessere Arbeitswelt*

Am 6. und 7. März 2021 eröffnet das Museum Schaffen nach vier Jahren Zwischennutzung im ehemaligen Sulzer-Areal seinen neuen festen Standort am Lagerplatz 9 in Winterthur mit der Ausstellung *System Reset - Werkzeuge für eine bessere Arbeitswelt*. Diese umfasst eine Reihe an Veranstaltungen, Referaten, Führungen und Workshops. Von März bis Oktober 2021 fordert das Museum Schaffen die Besucher*innen heraus, das Thema Arbeit neu zu denken mit Blick auf die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Die einen prophezeien das Ende des Büros und die Auflösung der herkömmlichen Lohnarbeit, die anderen sehnen sich die alte Normalität zurück. Das Museum Schaffen beleuchtete bis zur Corona-Pandemie mit der Ausstellung *Eins, Zwei, Drei, 4.0* die Veränderungen der Arbeitswelt im Kontext der industriellen Revolutionen. Diese Ausstellung wird nun mit *System Reset* um die Frage erweitert, wie die Arbeitswelt der Zukunft gestaltet werden soll. Entlang von Texten und Bildern erfahren Besucher*innen, inwiefern die Industrialisierung zur Entwertung der Hausarbeit beigetragen hat oder wie aus früheren Krisen in Winterthur Neues entstanden ist.

Neueröffnung am 6. und 7. März am Lagerplatz 9

Am Samstag, 6. März, von 14 bis 18 Uhr und am Sonntag, 7. März, von 10 bis 17 Uhr öffnet das Museum Schaffen seine Tore erstmals am neuen Standort. Von 2017 bis 2019 gastierte das Museum Schaffen in verschiedenen Zwischennutzungen im ehemaligen Sulzer-Areal. Mit der Halle auf dem Lagerplatz bezieht es im Januar 2021 seinen ersten festen Standort. Im Rahmen von Kurzansprachen seitens der Museumsleitung und des Historischen Vereins Winterthur (Trägerschaft) sowie Führungen mit den mitwirkenden Historiker*innen Adrian Knoepfli, Karin Briner, Heinz Looser, Verena Rothenbühler und der Kuratorin Melanie Mock feiert das Museum die Neueröffnung unter Einhaltung der geltenden BAG-Vorschriften.

Veranstaltungsprogramm passend zur Ausstellung *System Reset*

Neben der Ausstellung wartet das Museum mit einer Veranstaltungsreihe auf. Referate, Workshops und dialogische Führungen fördern eine Auseinandersetzung mit dem, was nach Corona kommen könnte. Wie verändert sich der Kapitalismus in der Corona-Krise? Dr. Matthieu Leimgruber, ausserordentlicher Professor für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte an der Universität Zürich, liefert das Input-Referat zum System Kapitalismus in der Zukunft am 24. März. Zudem finden Besucher*innen in Workshops heraus, was sie brauchen, damit die Woche mit einem «Thank God, it's Monday» auf den Lippen beginnt. Weitere Informationen zum Begleitprogramm und zur Durchführbarkeit unter: [Veranstaltungen](#).

Über das Museum Schaffen

Das Museum Schaffen ist ein Projekt des Historischen Vereins Winterthur und der Stadt Winterthur. Es widmet sich dem Thema Arbeit mit Blick auf die Geschichte, Gegenwart und Zukunft. Dabei setzt es auf die Teilhabe der Bevölkerung sowie auf unterschiedliche Kooperationen. Weitere Informationen unter: www.museumschaffen.ch.

Kontakt Museum Schaffen

Moscha Huber
Kommunikationsverantwortliche
moscha.huber@museumschaffen.ch
+41 76 204 44 73

Besuchereinformationen *System Reset*

6. März 2021 – 17. Oktober 2021

Öffnungszeiten

Mittwoch	12.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	10.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	10.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag	10.00 bis 17.00 Uhr

Standort

Museum Schaffen
Lagerplatz 9
8400 Winterthur
mail@museumschaffen.ch
+41 (0)52 550 51 28

Tickets

CHF 12 / CHF 9*

* Vergünstigter Eintritt für: Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre, Schulklassen (nicht von Winterthur), Studierende, Berufslernende mit Legi, Erwachsenenbildung, AHV-/IV-Bezüger*innen, Kulturlegi, Gruppen ab 8 Personen. Tickets sind vor Ort an der Museumskasse erhältlich.

* Kostenloser Eintritt für: öffentliche Schulen der Stadt Winterthur, Mitglieder des Historischen Vereins Winterthur (HVW)

Das Veranstaltungsprogramm zur Ausstellung ist unter [Veranstaltungen](#) zu finden.

Coronavirus

Sämtliche Veranstaltungen finden unter Einhaltung der BAG-Vorschriften zur Eindämmung des Corona-Virus statt. Die epidemiologische Entwicklung wird laufend verfolgt, weshalb auch kurzfristig Anpassungen vorgenommen werden können. Allfällige Einschränkungen der Öffnungszeiten sowie Hinweise zur Durchführbarkeit von Events und Workshops sind unter [Besuchereinformationen](#) und in den [Veranstaltungen](#) direkt zu finden.